

KLIMASCHUTZ AN BORD

Im Rahmen der Klimawoche findet vom 23. bis 26. September 2019 die Veranstaltungsreihe „Klimaschutz an Bord“ statt. Veranstaltungsort ist das Segelschiff „Artemis“, das für diesen Zeitraum beim Rost Dock im Rostocker Stadthafen liegt. Ursprünglich als Frachtschiff für den Walfang entworfen, wurde es umgebaut und segelt jetzt (fast) emissionsfrei übers Meer.

Die Veranstaltungsreihe bietet an vier Tagen Workshops für alle an, die sich über den Klimawandel informieren und nach dem Motto vom Klima-Aktionstag „Beweg dich! Beweg was!“ ins Tun kommen möchten.

Zudem werden gezielt Workshops für Lehrer*innen und ihre Schulklassen (ab der 8. Klasse), sowie Veranstaltungen für Multiplikator*innen, Lehrer*innen und Eltern angeboten.

Anmeldungen unter 0381-127 772 41
oder per Email an:
dw.projekte@gmail.com

MONTAG 23. September	DIENSTAG 24. September	MITTWOCH 25. September	DONNERSTAG 26. September
10:00 – 11:00 Uhr Starke Kinder, gutes Klima (Romy Winter) <small>ab der 8. Klasse Anmeldung erforderlich</small>	9:00 – 12:00 Uhr Klimawandelanpassung vor Ort – Aktivitäten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Amt für Umweltschutz) <small>ab der 8. Klasse Anmeldung erforderlich</small>	9:00 – 12:00 Uhr Der Regenwald – Vom Umgang mit knappen Ressourcen (Ökohaushaus e.V.) <small>ab der 8. Klasse Anmeldung erforderlich</small>	9:00 – 10:30 Uhr Demokratieverständnis & Bürgerlobbyismus (Bürgerlobby Klimaschutz) <small>ab der 8. Klasse Anmeldung erforderlich</small>
13:00 – 14:30 Uhr Energiesparen im eigenen Zuhause (Verbraucherzentrale MV)	KLIMASCHUTZ AN BORD	14:00 – 15:30 Uhr Die aktuelle Situation der indigenen Bevölkerung im Amazonasbecken (COICA) <small>ab der 8. Klasse Anmeldung erforderlich</small>	11:30 – 14:00 Uhr Was hat Essen mit dem Klimawandel zu tun? (Verbraucherzentrale MV) <small>ab der 8. Klasse Anmeldung erforderlich</small>
15:00 – 16:30 Uhr Was hat die Herstellung einer Jeans mit Klimaschutz zu tun? (Upcycling Ateliers)	15:00 – 16:30 Uhr Das Klima auf meinem Teller (Dr. Christian Klager, Scientists4Future)	16:00 – 17:30 Uhr Resiliente Kinder, resilienter Planet – Wie wir unsere Kinder für den Klimawandel stärken (Romy Winter)	15:00 – 16:30 Uhr Was hat Essen mit dem Klima zu tun? (Verbraucherzentrale MV) <small>für Multiplikator*innen und Lehrer*innen Anmeldung erforderlich</small>
17:00 – 18:30 Uhr Der Stadthafen von Morgen (Sascha Hofmann)	17:00 – 19:00 Uhr Living Streets – lebenswerte Straßen in der KTV (Stabsstelle Mobilitätsmanagement) <small>Anmeldung erforderlich</small>	18:00 – 19:30 Uhr Erderhitzung und die Folgen - Wer ist Rostock für Future und was können wir tun? (Parents for Future)	17:00 – 18:30 Uhr Vorstellung und Austausch mit dem Meeresmüllstammtisch
19:00 – 21:00 Uhr Ich und der Klimawandel (Salon A Rebours) <small>Anmeldung erwünscht</small>	19:30 – 21:00 Uhr „Fischbrötchen ade?“ Klimawandel jetzt & hier: Die Fangquoten ändern sich (Agenda 21 Rat)	20:00 – 21:30 Uhr Kein Müll Meer – Plastik: 3 Perspektiven (Grüne MV)	19:00 – 20:30 Uhr Vegane Ernährung – Was sagt die Wissenschaft? (Prof. Dr. Markus Keller, FHM)

Eine Veranstaltungsreihe der Klimaschutzleitstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

MONTAG, 23. SEPTEMBER

10:00 – 11:00 Uhr
Starke Kinder, gutes Klima
(Romy Winter)

ab der 8. Klasse
Anmeldung erforderlich

Eine Aufgabe des Klimaschutzes sollte sein, die Bürger dieser Erde auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten. Mehr denn je, brauchen wir starke und kreative Menschen, die auch in Krisenzeiten handlungsfähig und optimistisch bleiben. Diese innere Widerstandskraft wird als Resilienz bezeichnet und ist erlernbar - je früher, desto besser. In einem Mini-Workshop für Schülerinnen und Schüler machen wir gemeinsam ein paar kleine Übungen, mit denen Kinder z.B. ihre Selbstwirksamkeit und Lösungsorientierung stärken können

13:00 – 14:30 Uhr
Energiesparen im eigenen
Zuhause
(Verbraucherzentrale MV)

Steigende Energiepreise, schwindende Ressourcen, Belastungen für das Klima und die Umwelt: Es gibt ausreichend Gründe, Energie sparsam und effizient einzusetzen. Wir zeigen verschiedene Möglichkeiten, Energie zu sparen, Ressourcen zu schützen und den Geldbeutel zu schonen. Vortrag mit anschließender Fragerunde. Keine Anmeldung erforderlich.

15:00 – 16:30 Uhr
Was hat die Herstellung
einer Jeans mit Klimaschutz
zu tun? (Upcycling Ateliers)

ab der 8. Klasse

Diese und andere Fragen werden gemeinsam diskutiert. Es wird aufgezeigt, welche zahlreichen Stationen eine Jeans auf ihrer Weltreise durchläuft. In Kleingruppen werden Ideen zur Wiederverwertung alter Jeans entwickelt und diskutiert. Zum Abschluss gibt es ein Quiz, um das neu erworbene Wissen zu "testen". Keine Anmeldung erforderlich.

17:00 – 18:30 Uhr
Der Stadthafen von Morgen
(Sascha Hofmann)

Was haben temporäre Architektur, Container-Hafenbar und Bierdeckel mit partizipativer, nachhaltiger Stadtentwicklung zu tun? Wem gehört die Stadt? Wer darf sie gestalten? Was zählt mehr: Gebrauchswert oder Tauschwert von Räumen? Wodurch zeichnet sich Rostock aus und welche Gebiete werden dadurch vernachlässigt? Am Beispiel des Stadthafens lassen sich die vielseitigen Nutzungsansprüche an einen öffentlichen Freiraum in zentraler Lage gut darstellen und erfassen. Vortrag mit Diskussion. Keine Anmeldung erforderlich.

19:00 – 21:00 Uhr
Ich und der Klimawandel
(Salon A Rebours)

Anmeldung erwünscht

Zukunftsangst oder Mut zur Veränderung? Die Veranstaltung bietet Raum, persönliche Gefühle in Bezug auf die Bedrohung unserer Mitwelt zu thematisieren. Auf dieser Basis können mögliche gemeinsame konkrete Alternativen und Auswege beispielsweise aus der vermeintlichen Hilflosigkeit entwickelt werden. Anmeldung ist erwünscht.

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER

9:00 – 12:00 Uhr
Klimawandelanpassung vor Ort
– Aktivitäten der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
(Amt für Umweltschutz)
ab der 8. Klasse
Anmeldung erforderlich

Wie bereitet sich die Stadt auf Folgen des Klimawandels vor? Im ersten Teil werden Ergebnisse von Studien für Rostock vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben, Konzepte und Ziele sich daraus für die Stadtverwaltung ergeben. Im zweiten Teil wird ein Wohnhaus der Zukunft gebaut.

15:00 – 16:30 Uhr
Das Klima auf meinem
Teller (Dr. Christian Klager,
Scientists4Future)

Der überholte Gedanke, das Klima würde von der Industrie und der Politik verantwortet, ist vom Tisch: Jeder einzelne ist verantwortlich für das, was er tut und das, was er lässt. Am Beispiel der Ernährung sieht man eindrucksvoll, wie schwerwiegend jene Verantwortung ist und wie man klimagerecht und ethisch angemessen essen kann. Vortrag mit Diskussion, ab 12 Jahren, wissenschaftliche Laien sind herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich.

17:00 – 19:00 Uhr
Living Streets –
lebenswerte Straßen in der
KTV (Stabsstelle
Mobilitätsmanagement)
Anmeldung erforderlich

Im kommenden Jahr möchte die Stabsstelle Mobilitätsmanagement im Rahmen des EU-Projektes cities.multimodal die Bürger*innen und Initiativen der KTV dazu ermutigen, temporär eine Straße in ihrem Viertel umzugestalten und zu einem grünen, autoarmen Ort der Begegnungen, einer „Living Street“ zu machen. Zu dem Workshop laden wir alle interessierten lokalen Initiativen ein. Wir wollen uns offen austauschen, wie die Umsetzung erfolgreich durchgeführt und Anwohner*innen erreicht und aktiv beteiligt werden können.
→ Anmeldung an Lisa.Wiechmann@rostock.de

19:30 – 21:00 Uhr
„Fischbrötchen ade?“
Klimawandel jetzt & hier:
Die Fangquoten ändern sich
(Agenda 21 Rat)

Der Klimawandel ist mittlerweile ein wichtiger Einflussfaktor für das Ökosystem Ostsee. Welche aktuellen und zukünftigen Herausforderungen bestehen für die Nutzung der dort lebenden Fische und welche Handlungsoptionen haben wir heute noch? Vortrag und Diskussion. Keine Anmeldung erforderlich.

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

9:00 – 12:00 Uhr
Der Regenwald – Vom Umgang mit knappen Ressourcen (Ökohaus e.V.)
ab der 8. Klasse
Anmeldung erforderlich

Obwohl der Regenwald eine unschätzbare Bedeutung für den Menschen hat, schreitet seine Vernichtung voran. Die Teilnehmenden erfahren mehr über dieses Ökosystem und welche Ursachen und Folgen die Übernutzung weltweit hat. Im Fokus stehen dabei der Globale Handel und ein genauer Blick in unseren Einkaufswagen. Wir erforschen die Gegenwart des Regenwaldes in unserem Alltag und lernen an den Beispielen Palmöl und Soja Handlungsalternativen kennen

14:00 – 15:30 Uhr
Die aktuelle Situation der indigenen Bevölkerung im Amazonasbecken (COICA)
ab der 8. Klasse
Anmeldung erforderlich

Die COICA (Coordinadora de las Organizaciones Indígenas de la Cuenca Amazónica) ist der Dachverband der indigenen Organisationen des Amazonasbeckens. Im Rahmen der Jahreskonferenz des Klimabündnisses wird ein Vertreter aus Südamerika über die aktuelle Situation der indigenen Bevölkerung im Amazonasgebiet sprechen. Die Veranstaltung findet auf Spanisch und mit deutscher Übersetzung statt

16:00 – 17:30 Uhr
Resiliente Kinder, resilienter Planet – Wie wir unsere Kinder für den Klimawandel stärken (Romy Winter)

Für die Rettung des Planeten brauchen wir starke, kreative und resiliente Menschen, die auch in Krisen-zeiten optimistisch und handlungsfähig bleiben. Kinder einfühlsam und liebevoll dafür zu rüsten, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Generation. Das Konzept der Resilienz wird vorgestellt, sowie Möglichkeiten zur Förderung der Resilienz von Kindern. Für Erwachsene aller Art, Eltern, Pädagog*innen, Multiplikator*innen. Keine Anmeldung erforderlich.

18:00 – 19:30 Uhr
Erderhitzung und die Folgen - Wer ist Rostock for Future und was können wir tun? (Parents for Future)

Neben den Schülerinnen und Schülern der lokalen „Fridays for Future“-Gruppe gibt es nun in Rostock auch Eltern, Studierende und Wissenschaftler*innen, die sich um eine klimafreundliche Zukunft bemühen. Und weil es um eine gemeinsame Zukunft geht, hat sich ein Aktionsbündnis gegründet: Rostock for Future. Das Bündnis wird über die Entstehung von „Fridays for Future“ berichten und anschließend mit den Menschen darüber diskutieren, was die FFF-Bewegung ist, warum es sie gibt und warum sie jetzt dringend die Unterstützung von Erwachsenen verdient. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Erwachsene, wie Eltern und Lehrer, aber auch an andere Interessierte. Keine Anmeldung erforderlich.

20:00 – 21:30 Uhr
Kein Müll Meer – Plastik: 3 Perspektiven (Grüne MV)

In Rostock wachsen Initiativen gegen Plastikmüll! 4 Akteure stellen sich vor, beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven und laden zum Mitmachen ein. Vorträge und Diskussion. Keine Anmeldung erforderlich.

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER

9:00 – 10:30 Uhr
Demokratieverständnis & Bürgerlobbyismus
(Bürgerlobby Klimaschutz)
ab der 8. Klasse
Anmeldung erforderlich

Was tun, um die politischen Rahmenbedingungen in Sachen Klimaschutz zu verbessern? Der Workshop zeigt auf, welche effektiven Möglichkeiten es gibt, mit Politikern auf allen Ebenen in Kontakt zu kommen, um den Klimaschutz voranzutreiben.

11:30 – 14:00 Uhr
Was hat Essen mit dem Klimawandel zu tun?
(Verbraucherzentrale MV)
ab der 8. Klasse
Anmeldung erforderlich

Die Lebensmittelindustrie nimmt die hohe Aufmerksamkeit, die Klimaschutz in Gesellschaft, Medien, Politik und Schule hat, wahr. Lebensmittel werden mit Werbeaussagen versehen, die eine klimaschonende Produktion vermuten lassen. Beim Lebensmitteleinkauf ergeben sich daraus konkrete Probleme: Begriffe wie „klimafreundlich“ oder „regional“ sind gesetzlich nicht definiert, Werbeaussagen sind kaum nachprüfbar und Lebensmittel tragen eine Vielfalt von Siegeln. Die kritische Auseinandersetzung mit Werbeaussagen wie „klimafreundlich“, „regional“ oder „ökologisch“ soll gefördert und die Konsumkompetenz der Schüler verbessert werden. Dass einfache Maßnahmen im Haushalt das Klima und das Portemonnaie schonen können, soll vermittelt werden. Die Veranstaltung findet um 11:30 Uhr für Schulklassen und im Anschluss um 15:00 Uhr für Multiplikator*innen und Lehrer*innen statt

15:00 – 16:30 Uhr
Was hat Essen mit dem Klima zu tun? (Verbraucherzentrale MV)
für Multiplikator*innen und Lehrer*innen
Anmeldung erforderlich

17:00 – 18:30 Uhr
Vorstellung und Austausch mit dem Meeresmüllstammtisch

Nach der großen Müll-Sammelaktion am 21. September 2019 an Rostocks Ufern treffen sich die Macher*innen vom Meeresmüllstammtisch: Zur Auswertung, zum Austausch und zum Ausblick, wie es weiter gehen soll. Müll Sammeln ist eine wichtige Sache - Müll vermeiden noch viel wichtiger! Neue Mitmacher*innen sind herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich.

19:00 – 20:30 Uhr
Vegane Ernährung – Was sagt die Wissenschaft?
(Prof. Dr. Markus Keller, FHM)

Vegane Ernährung wird immer populärer. Doch sind Veganer mangelernährt und auf Nährstoffpräparate angewiesen? Oder sind sie vielleicht sogar gesünder als die Allgemeinbevölkerung? Worauf es bei veganer Ernährung ankommt und wie der Nährstoffbedarf in der Praxis gedeckt werden kann, erläutert Ernährungswissenschaftler Prof. Dr. Markus Keller in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion. Keine Anmeldung erforderlich.